

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/polizeipresse/meldung/1672187/> abgerufen werden.

Polizeiinspektion Oldenburg - Stadt / Ammerland

POL-OL: 35. Oldenburger Stadtfest

2010-08-29 08:02:42 Uhr, Polizeiinspektion Oldenburg - Stadt / Ammerland

Oldenburg (ots) - Vor Beginn des großen Zulaufs zum Stadtfest entstand um 19:14 h durch einen Kurzschluss ein Brand in einem Stromverteilerkasten und den anliegend ausgestellten Textilien in der Baumgartenstraße. Das Feuer wurde von Anwohnern bemerkt und bereits im Entstehen durch einen Pulverfeuerlöscher gelöscht. Auch die Feuerwehr Oldenburg konnte aufgrund der noch geringen Besucherdichte sehr schnell zum Einsatzort gelangen und den Verteilerkasten abschalten. Ab 20:00 h dann starker Zulauf zum Stadtfest, nachdem die Regenschauer beendet waren. Ab 22:00 h dann weiterer starker Zulauf. Das Stadtfest 2010 war am Samstag wie in den Vorjahren sehr gut besucht.

Der weitaus überwiegende Teil der Besucher verhielt sich friedlich und feierte in ausgelassener Stimmung das Stadtfest. Zum Stadtfestende setzten dann wieder Regenschauer ein, so dass nach Programmabschluss viele Besucher die Innenstadt wieder verließen. In den Gaststättenmeilen der Wallstraße und der Baumgartenstraße wurde aber noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Leider gab es aber auch Stadtfestbesucher, die mit eigener, zum Teil alkoholbedingten Aggressivität immer wieder Auseinandersetzungen suchten. Es wurden am letzten Veranstaltungstag insgesamt 11 Körperverletzungsdelikte und 1 Raub aufgenommen.

Beim Einschreiten der Polizei solidarisierten sich mehrfach Stadtfestbesucher mit den Beschuldigten, obwohl sie den eigentlichen Anlass gar nicht beobachtet haben. Die Polizei wurde dann daran gehindert, die notwendigen Maßnahmen zu treffen. Hierbei kam es durch Angriffe der Beschuldigten, bzw. deren Begleiter zu 7 Widerstandshandlungen gegen Einsatzbeamte. Drei Beamte wurden hierbei leicht verletzt, blieben aber dienstfähig. Zwei Mal mussten zusätzliche Einsatzkräfte zur Absicherung der Einsatzkräfte angefordert werden, da ein Verbringen der Täter zur naheliegenden Polizeidienststelle nicht möglich war.

Im Rahmen der Jugendschutzkontrollen wurden 144 Jugendliche durch die Polizei und das Jugendamt kontrolliert. 81 Mal wurde Alkoholeinfluss festgestellt und erzieherische Gespräche geführt. Ein Minderjähriger musste von seinen Eltern abgeholt werden, 5 Jugendliche erhielten Platzverweise.

Ferner wurde eine Person mit aktuellem Aufenthaltsverbot für die Oldenburger Innenstadt aufgrund vorangegangener Aggressionsdelikte angetroffen. Die Person wurde aus der Innenstadt verwiesen. Ferner wird nunmehr ein Zwangsgeld von 250.-- EUR wegen des Nichtbeachtens des Aufenthaltsverbotes erhoben.

Weitere Presseauskünfte:

Pressesprecher der PI Oldenburg-Stadt / Ammerland unter 04417904004 von Montag bis Freitag innerhalb der Geschäftszeiten.

In den übrigen Zeiten

DSL des ESD 1 unter 04417904117

Rückfragen bitte an:

Polizeiinspektion Oldenburg - Stadt / Ammerland
Dienstschichtleiter ESD1
Tel.: 0441/790-4117

Telefon: 0441 790 4117
E-Mail: pressestelle@pi-ol.polizei.niedersachsen.de
www.polizei.niedersachsen.de/dst/pdol/oldenburg/

Originaltext: Polizeiinspektion Oldenburg - Stadt / Ammerland
Digitale Pressemappe: <http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/68440/>
Pressemappe via RSS: http://www.presseportal.de/rss/pm_68440.rss2